

POLITISCHE PHILOSOPHIE UND  
RECHTSTHEORIE DES MITTELALTERS  
UND DER NEUZEIT

*Texte und Untersuchungen*

POLITICAL PHILOSOPHY AND  
THEORY OF LAW IN THE MIDDLE AGES  
AND MODERNITY

*Texts and Studies*

FILOSOFÍA POLÍTICA Y  
TEORÍA DEL DERECHO EN LA EDAD MEDIA  
Y MODERNA

*Textos y estudios*

Herausgegeben von / Edited by / Editado por  
Alexander Fidora, Heinz-Gerhard Justenhoven,  
Matthias Lutz-Bachmann, Andreas Niederberger

Wissenschaftlicher Beirat / Editorial Advisors / Consejo editorial  
Francisco Bertelloni, Armin von Bogdandy, Norbert Brieskorn,  
Juan Cruz Cruz, Otfried Höffe, Ruedi Imbach, Bernhard Jussen,  
Jürgen Miethke, Martha Nussbaum, Ken Pennington,  
Michael Stolleis

*Reihe I: Texte / Series I: Texts / Serie I: Textos*

*Reihe II: Untersuchungen / Series II: Studies / Serie II: Estudios*

X-1. - 418

LEX UND IUS

Beiträge zur Begründung des Rechts in  
der Philosophie des Mittelalters und  
der Frühen Neuzeit

LEX AND IUS

Essays on the Foundation of Law in  
Medieval and Early Modern Philosophy

Herausgegeben von / Edited by  
Alexander Fidora, Matthias Lutz-Bachmann,  
Andreas Wagner

*Reihe II: Untersuchungen / Series II: Studies*  
*Band 1 / Volume 1*

frommann-holzboog · Stuttgart-Bad Cannstatt 2010

*Bibliografische Information*

*der Deutschen Nationalbibliothek*

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über (<http://dnb.d-nb.de>) abrufbar

ISBN 978-3-7728-2504-0

© frommann-holzboog Verlag e. K. · Eckhart Holzboog

Stuttgart-Bad Cannstatt 2010

[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)

Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH, Bayreuth

Gesamtherstellung: Kösel, Altusried-Krugzell

## Inhalt / Table of Contents

Vorwort / Foreword / Prefacio / Avant-propos / Prefazione . . . . .	VII
<i>Kenneth Pennington</i> <i>Lex and ius in the Twelfth and Thirteenth Centuries</i> . . . . .	I
<i>Orazio Condorelli</i> <i>Ius e lex nel sistema del diritto comune (secoli XIV–XV)</i> . . . . .	27
<i>Matthias Perkams</i> <i>Lex naturalis vel ius naturale – Philosophisch-theologische Traditionen des Naturrechtsdenkens im 12. und 13. Jahrhundert</i> . . . . .	89
<i>Yossef Schwartz</i> <i>Divine Law and Human Justification in Medieval Jewish-Christian Polemic</i> . . . . .	121
<i>Jason T. Eberl</i> <i>The Necessity of <i>lex aeterna</i> in Aquinas's Account of <i>lex naturalis</i></i> . . . . .	147
<i>Francisco Bertelloni</i> <i>Selbsterhaltungstrieb, princeps, lex und ius im Traktat De potestate regia et papali des Johannes Quidort.</i> . . . . .	175
<i>Alexander Fidora</i> <i>»Deffensió de raó es conservar o retre a cascú ço qui es seu.« – Zu Ramon Llull's Auslegung der ulpianischen Gerechtigkeitsformel</i> . . . . .	195
<i>Hannes Möhle</i> <i>Gesetz und praktische Rationalität bei Johannes Duns Scotus</i> . . . . .	205
<i>Luis Alberto De Boni</i> <i>Legislator, lex, lex naturalis und dominium bei Johannes Duns Scotus</i> . . . . .	221
<i>Jürgen Miethke</i> <i>Dominium, ius und lex in der politischen Theorie Wilhelms von Ockham.</i> . . . . .	241

<i>Gabriele Annas</i> Recht und Gerechtigkeit in Schriften zur Reichsreform des 15. Jahrhunderts . . . . .	271
<i>Juan Cruz Cruz</i> <i>Ius gentium</i> bei Vitoria: ein eindeutig internationalistischer Ansatz . . . . .	301
<i>Merio Scattola</i> Die weiche Ordnung – Recht und Gesetz in der Naturrechtslehre des Domingo de Soto . . . . .	333
<i>Matthias Kaufmann</i> Das Verhältnis von Recht und Gesetz bei Luis de Molina . . . . .	369
<i>John P. Doyle</i> Suárez and Some Precursors on <i>lex</i> and <i>ius</i> . . . . .	393
<i>Norbert Brieskorn</i> <i>Lex</i> und <i>ius</i> bei Francisco Suárez . . . . .	429
<i>Matthias Lutz-Bachmann</i> Die Normativität des Völkerrechts: Zum Begriff des <i>ius gentium</i> bei Francisco Suárez im Vergleich mit Thomas von Aquin . . . . .	465
Verzeichnis der Siglen und Abkürzungen / Abbreviations . . . . .	487
Über die Autoren / Contributors . . . . .	489
Personenregister / Index of names . . . . .	491

## Vorwort

Im Zentrum der Rechtstheorie des lateinischsprachigen Mittelalters und der Neuzeit stehen die Begriffe »Lex« und »Ius«. Sie spielen eine wichtige Rolle bei der Grundlegung des Rechts aus den unterschiedlichen Perspektiven der Disziplinen der Philosophie, der Jurisprudenz und der Theologie. Dabei greifen die Autoren des Mittelalters und der Neuzeit auf eine Bedeutungsvarianz der Begriffe »Lex« und »Ius« zurück, die sich selbst heute noch im deutschen Sprachgebrauch der Worte »Recht« und »Gesetz« reflektiert. Was die Autoren des Mittelalters und der Neuzeit in ihrer Verwendung der Begriffe im Einzelnen jeweils unter »Lex« und »Ius« verstehen, wie sie das in diesen Begriffen näher bestimmte »Recht« begründen und welche normative Bedeutung sie diesem »Recht« zuerkennen, ist genauso vielfältig wie die hinter den Begriffsdefinitionen stehenden juristischen Traditionen und philosophisch-theologischen Deutungsmuster.

Einer genauen Bestimmung der Begriffe »Lex« und »Ius« sowie ihres Verhältnisses kommt für eine Rekonstruktion der Beiträge zur Grundlegung des Rechts in Mittelalter und Neuzeit eine Schlüsselfunktion zu. Es ist Anliegen der in diesem Band versammelten Beiträge, die Bedeutung und Funktion dieser Begriffe anhand ausgewählter zentraler Autoren in der Zeit zwischen dem 12. und 17. Jahrhundert darzustellen und zu diskutieren. Die Aufsätze dieses Bandes verstehen sich aber nicht nur als Beiträge zur Begriffsgeschichte, sondern sie beziehen sich ausdrücklich auch auf die zentrale Bedeutung, die in den heutigen Debatten zur Grundlegung des Rechts der Frage einer Verhältnisbestimmung von Recht und Gesetz, von Verfassung und juristischer Norm, von Öffentlichem Recht, Privatrecht und Völkerrecht zukommt.

Die Beiträge gehen zurück auf eine von uns im Dezember 2007 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main durchgeführte Konferenz, die im Rahmen der Forschungsschwerpunkte des Exzellenzclusters 243 »Die Herausbildung normativer Ordnungen« zu den Fragen der Normativität, Begründung und Geschichte des Rechts durchgeführt worden ist. Wir danken dem Direktorium des Exzellenzclusters 243 an der Johann Wolfgang Goethe-Universität für die finanzielle Unterstützung der Konferenz und der Buchpublikation.

Alexander Fidora    Matthias Lutz-Bachmann    Andreas Wagner